



UNIVERSITÄT LEIPZIG

An der **Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie/Institut für Politikwissenschaft** ist ab dem 15. Februar folgende Stelle zu besetzen:

WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRAFT (M/W/D)

im BMBF Projekt *M2: Metavorhaben zur Förderrichtlinie „Kulturelle Bildung in Ländlichen Räumen“ (MetaKLuB)* (Projektleitung: Prof. Dr. Nina Kolleck)

Aufgabenbereiche:

- Unterstützung bei der Vorbereitung qualitativer Analysen und projektbezogener Veröffentlichungen
- Unterstützung bei der Vorbereitung und Organisation von Veranstaltungen (Netzwerktreffen, Workshops u.a.)
- Unterstützung des Projektteams in administrativen Aufgaben und weiteren projektrelevanten Bereichen

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Bachelorstudium im Bereich Erziehungswissenschaft, Politikwissenschaft, Psychologie, Soziologie, Kulturwissenschaft oder einer vergleichbaren Disziplin
- Kenntnisse im Bereich der qualitativen Sozialforschung und der Recherche in wissenschaftlichen (Literatur-)Datenbanken
- Gute EDV-Kenntnisse, insbesondere Microsoft Word, Excel sowie Bereitschaft zur Aneignung weiterer Software-Kenntnisse (bspw. MAXQDA)
- Interesse am Themenfeld kulturelle Bildung in ländlichen Räumen
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Sehr gute schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Deutsch und Englisch
- Zuverlässige und eigenständige Arbeitsweise

Was bieten wir:

- Spannende Einblicke in den Ablauf eines universitären Forschungsprojektes
- eine angenehme Arbeitsatmosphäre mit flachen Hierarchien

Arbeitszeit:

9 Stunden pro Woche

Dauer der Beschäftigung:

Befristet für ein Jahr mit Option auf Verlängerung

Bei Fragen wenden Sie sich an Martin Büdel (martin.buedel@uni-leipzig.de).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen vorzugsweise per E-Mail unter Angabe des Kennzeichens **Quali_M2** bis **12. Januar 2020** an:

E-Mail: martin.buedel@uni-leipzig.de

Universität Leipzig
Institut für Politikwissenschaft
Prof. Dr. Nina Kolleck
Beethovenstr. 15
04107 Leipzig

Eine Bewerbung per E-Mail ist datenschutzrechtlich bedenklich. Die Versenderin bzw. der Versender trägt dafür die volle Verantwortung.

Schwerbehinderte werden zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungsschluss:

12. Januar 2020